



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2-1 j
2010

Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2010

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2010
(zusammengefasste Ergebnisse)



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Textteil

Vorbemerkungen	2
Begriffe des Mikrozensus	3
Abkürzungen	10

1 Strukturdaten

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2010	11
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2010	13
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2010	14
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2010	17

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Familienstand	18
2.2 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	19
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2010 nach Altersgruppen	20
2.4 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	21

3 Erwerbstätige

3.1 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	22
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	23
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	24

4 Erwerbslose

4.1 Erwerbslose in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	25
4.2 Erwerbslose in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche	26

5 Privathaushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	27
5.2 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	28
5.3 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	29
5.4 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	31
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	32
5.6 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	33
5.7 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	34
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	36

6 Familien und Paare

6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	37
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	38
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2010 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	39
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2010 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	41
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2010 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	43

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2010 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturerhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensusserhebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (**Teil I** der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im **Teil V** werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** wurden im Jahr 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S5** wurden im Jahr 2010 erstmals Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Begriffe des Mikrozensus

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die veröffentlichten Ergebnisse der Mikrozensus bis 2004 zur Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nicht-

erwerbspersonen fortzuschreiben. Die Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen setzen sich zusammen aus den Erwerbslosen und den Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbstständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro (Mini-Job) im

Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familienbeziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Er-

hebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nicht-eheleiche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensusen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Be-

zugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Ar-

beitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensen bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Ur-

laub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet.

Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegroßenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegroßenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mut-

ter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus

rung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Livingapart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der

Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2010 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einordnen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2010 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge,

zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften

ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefschwern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

Zu den Angestellten werden auch die geringfügig beschäftigten Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre gerechnet.

- Arbeiter/innen sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in,

Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2010 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1 Strukturdaten

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	12 512	6 136	6 376	49,0	51,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 708	876	832	51,3	48,7
15 - 20	689	357	332	51,8	48,2
20 - 25	753	377	376	50,0	50,0
25 - 30	788	394	394	50,0	50,0
30 - 35	781	398	383	51,0	49,0
35 - 40	804	403	402	50,1	49,9
40 - 45	1 045	533	512	51,0	49,0
45 - 50	1 069	544	525	50,9	49,1
50 - 55	924	464	460	50,2	49,8
55 - 60	800	386	414	48,3	51,7
60 - 65	701	347	354	49,5	50,5
65 oder mehr	2 452	1 059	1 393	43,2	56,8
Familienstand					
Ledig	5 056	2 740	2 316	54,2	45,8
Verheiratet	5 837	2 921	2 916	50,0	50,0
Geschieden	740	319	421	43,1	56,9
Verwitwet	879	156	723	17,8	82,2
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	6 649	3 611	3 039	54,3	45,7
davon Erwerbstätige	6 358	3 452	2 906	54,3	45,7
Erwerbslose	291	158	133	54,4	45,6
Nichterwerbspersonen	5 863	2 525	3 337	43,1	56,9
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	65	33	32	50,3	49,7
Zusammen	6 358	3 452	2 906	54,3	45,7
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	249	142	108	56,8	43,2
20 - 25	503	257	246	51,1	48,9
25 - 30	628	328	300	52,3	47,7
30 - 35	657	366	291	55,7	44,3
35 - 40	685	375	310	54,8	45,2
40 - 45	911	497	414	54,6	45,4
45 - 50	932	500	432	53,6	46,4
50 - 55	773	413	360	53,5	46,5
55 - 60	592	319	273	53,9	46,1
60 - 65	291	173	118	59,4	40,6
65 oder mehr	138	82	56	59,4	40,6
Familienstand					
Ledig	2 251	1 300	951	57,7	42,3
Verheiratet	3 515	1 916	1 599	54,5	45,5
Geschieden	488	215	274	43,9	56,1
Verwitwet	104	22	82	21,2	78,8
Wirtschaftsunterbereiche 2)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	147	89	58	60,6	39,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 483	1 069	415	72,0	28,0
Energie- und Wasserversorgung	77	60	18	77,3	22,7
Baugewerbe	404	344	60	85,2	14,8
Handel und Gastgewerbe	1 107	494	614	44,6	55,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	485	339	145	70,0	30,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	239	117	122	48,9	51,1
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	653	319	334	48,8	51,2
Öffentliche Verwaltung u. ä.	416	247	169	59,3	40,7
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 346	375	971	27,8	72,2
Stellung im Beruf					
Selbständige	769	531	237	69,1	30,9
Mithelfende Familienangehörige	72	18	53	25,8	74,2
Beamte/Beamtinnen	327	205	122	62,7	37,3
Angestellte 3)	3 641	1 635	2 006	44,9	55,1
Arbeiter/-innen 4)	1 551	1 063	488	68,5	31,5
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	274	59	215	21,7	78,3
10 - 20	835	126	709	15,1	84,9
21 - 31	542	94	448	17,4	82,6
32 - 35	402	234	169	58,1	41,9
36 - 39	1 042	612	430	58,7	41,3
40	1 964	1 322	642	67,3	32,7
41 - 44	328	238	90	72,5	27,5
45 oder mehr	972	768	204	79,0	21,0

1 Strukturdaten

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	6 358	3 452	2 906	54,3	45,7
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					
unter 150	60	21	39	35,2	64,8
150 - 300	114	26	87	23,3	76,7
300 - 500	448	114	334	25,4	74,6
500 - 700	374	111	263	29,8	70,2
700 - 900	387	95	292	24,6	75,4
900 - 1 100	484	146	339	30,1	69,9
1 100 - 1 300	580	245	335	42,3	57,7
1 300 - 1 500	613	314	299	51,2	48,8
1 500 - 1 700	558	336	221	60,3	39,7
1 700 - 2 000	686	457	229	66,6	33,4
2 000 - 2 300	523	385	139	73,5	26,5
2 300 - 2 600	358	274	84	76,5	23,5
2 600 - 2 900	190	146	45	76,5	23,5
2 900 - 3 200	198	160	38	80,7	19,3
3 200 - 3 600	166	139	27	83,5	16,5
3 600 - 4 000	106	87	19	82,3	17,7
4 000 - 4 500	98	84	14	85,3	14,7
4 500 oder mehr	231	201	30	87,1	12,9
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	67	55	11	83,3	16,7
Ohne Angabe 5)	117	56	61	47,9	52,1
Erwerbslose					
Zusammen	291	158	133	54,4	45,6
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	52	30	22	58,0	42,0
25 - 35	58	32	26	55,7	44,3
35 - 45	61	32	30	51,7	48,3
45 - 55	67	35	32	52,1	47,9
55 - 65	52	29	24	55,1	44,9
65 oder mehr	/	/	-	/	-
Familienstand					
Ledig	127	83	44	65,0	35,0
Verheiratet	120	56	64	46,7	53,3
Geschieden	40	19	21	46,7	53,3
Verwitwet	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	5 863	2 525	3 337	43,1	56,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 708	876	832	51,3	48,7
15 - 25	638	305	333	47,8	52,2
25 - 35	225	65	160	28,7	71,3
35 - 45	192	32	161	16,4	83,6
45 - 55	221	60	161	27,1	72,9
55 - 65	565	212	353	37,5	62,5
65 oder mehr	2 314	976	1 337	42,2	57,8
Familienstand					
Ledig	2 678	1 358	1 320	50,7	49,3
Verheiratet	2 202	949	1 253	43,1	56,9
Geschieden	212	86	126	40,5	59,5
Verwitwet	771	133	638	17,2	82,8
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)					
Zusammen	65	33	32	50,3	49,7
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	25	14	11	55,5	44,5
25 - 35	12	/	(7)	/	60,7
35 - 45	11	/	(6)	/	56,9
45 - 55	(10)	(6)	/	56,6	/
55 - 65	(7)	/	/	/	/
65 oder mehr	-	-	-	-	-
Familienstand					
Ledig	38	22	17	56,4	43,6
Verheiratet	20	(8)	12	39,6	60,4
Geschieden	(6)	/	/	/	/
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

5) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1 Strukturdaten

1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Insgesamt					
Insgesamt	6 065	100	12 636	100	2,08
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 412	39,8	2 412	19,1	1,00
2 Personen	1 956	32,3	3 913	31,0	2,00
3 Personen	781	12,9	2 344	18,6	3,00
4 Personen	671	11,1	2 684	21,2	4,00
5 Personen oder mehr	244	4,0	1 285	10,2	5,25
darunter am Hauptwohnsitz					
Insgesamt	5 873	100	12 374	100	2,11
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 270	38,7	2 270	18,3	1,00
2 Personen	1 919	32,7	3 838	31,0	2,00
3 Personen	774	13,2	2 323	18,8	3,00
4 Personen	667	11,4	2 667	21,6	4,00
5 Personen oder mehr	243	4,1	1 276	10,3	5,25

1 Strukturdaten

1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Insgesamt					
Insgesamt	1 896	100	6 577	100	3,47
Ehepaare					
Zusammen	1 428	75,3	5 367	81,6	3,76
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	601	31,7	1 802	27,4	3,00
mit 2 Kindern	618	32,6	2 472	37,6	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	209	11,0	1 093	16,6	5,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	451	23,8	1 521	23,1	3,37
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	427	22,5	1 747	26,6	4,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	127	6,7	671	10,2	5,28
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	5,1	327	5,0	3,40
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	65	3,5	196	3,0	3,00
mit 2 Kindern	24	1,3	98	1,5	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(6)	0,3	33	0,5	5,25
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	58	3,1	178	2,7	3,07
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20	1,1	82	1,3	4,06
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	25	0,4	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	5,0	326	5,0	3,40
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	65	3,4	195	3,0	3,00
mit 2 Kindern	24	1,3	97	1,5	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(6)	0,3	33	0,5	5,25
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	58	3,0	177	2,7	3,07
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	20	1,1	82	1,2	4,06
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	25	0,4	/
Alleinerziehende					
Zusammen	371	19,6	883	13,4	2,38
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	259	13,6	517	7,9	2,00
mit 2 Kindern	90	4,8	271	4,1	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	22	1,2	94	1,4	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	143	7,5	312	4,7	2,18
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	50	2,7	156	2,4	3,08
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	0,6	51	0,8	4,25
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	317	16,7	755	11,5	2,38
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	220	11,6	440	6,7	2,00
mit 2 Kindern	78	4,1	233	3,5	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	19	1,0	81	1,2	4,22
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	185	9,8	468	7,1	2,52
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	128	6,7	278	4,2	2,17
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	46	2,4	141	2,1	3,07
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	0,6	48	0,7	4,26

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 428	75,3	5 367	81,6	3,76
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	225	11,9	854	13,0	3,80
3 - 6	238	12,6	977	14,8	4,10
6 - 10	322	17,0	1 358	20,6	4,22
10 - 15	421	22,2	1 781	27,1	4,23
15 - 18	289	15,3	1 211	18,4	4,19
18 - 27	483	25,5	1 864	28,3	3,86
27 oder älter	152	8,0	513	7,8	3,38
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	5,1	327	5,0	3,40
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	35	1,8	117	1,8	3,39
3 - 6	18	1,0	68	1,0	3,74
6 - 10	19	1,0	73	1,1	3,81
10 - 15	22	1,2	85	1,3	3,83
15 - 18	11	0,6	42	0,6	3,79
18 - 27	17	0,9	59	0,9	3,55
27 oder älter	/	/	(8)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	5,0	326	5,0	3,40
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	35	1,8	117	1,8	3,39
3 - 6	18	1,0	68	1,0	3,74
6 - 10	19	1,0	73	1,1	3,81
10 - 15	22	1,2	85	1,3	3,83
15 - 18	11	0,6	41	0,6	3,80
18 - 27	17	0,9	59	0,9	3,55
27 oder älter	/	/	(8)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	371	19,6	883	13,4	2,38
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	24	1,2	58	0,9	2,47
3 - 6	31	1,7	85	1,3	2,71
6 - 10	51	2,7	140	2,1	2,73
10 - 15	82	4,4	227	3,5	2,75
15 - 18	66	3,5	182	2,8	2,76
18 - 27	115	6,1	291	4,4	2,53
27 oder älter	84	4,4	183	2,8	2,19
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	317	16,7	755	11,5	2,38
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	23	1,2	58	0,9	2,47
3 - 6	30	1,6	83	1,3	2,71
6 - 10	47	2,5	129	2,0	2,75
10 - 15	74	3,9	203	3,1	2,76
15 - 18	57	3,0	158	2,4	2,76
18 - 27	90	4,8	229	3,5	2,54
27 oder älter	67	3,6	146	2,2	2,16

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 428	75,3	5 367	81,6	3,76
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	225	11,9	854	13,0	3,80
3 - 6	167	8,8	663	10,1	3,97
6 - 10	205	10,8	831	12,6	4,05
10 - 15	258	13,6	1 024	15,6	3,96
15 - 18	150	7,9	567	8,6	3,78
18 - 27	307	16,2	1 068	16,2	3,48
27 oder älter	116	6,1	359	5,5	3,10
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	5,1	327	5,0	3,40
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	35	1,8	117	1,8	3,39
3 - 6	13	0,7	46	0,7	3,55
6 - 10	13	0,7	46	0,7	3,50
10 - 15	15	0,8	52	0,8	3,45
15 - 18	(7)	0,4	24	0,4	3,37
18 - 27	11	0,6	36	0,5	3,17
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	5,0	326	5,0	3,40
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	35	1,8	117	1,8	3,39
3 - 6	13	0,7	46	0,7	3,55
6 - 10	13	0,7	46	0,7	3,50
10 - 15	15	0,8	52	0,8	3,45
15 - 18	(7)	0,4	23	0,4	3,37
18 - 27	11	0,6	36	0,5	3,17
27 oder älter	/	/	(6)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	371	19,6	883	13,4	2,38
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	24	1,2	58	0,9	2,47
3 - 6	28	1,5	73	1,1	2,60
6 - 10	41	2,2	105	1,6	2,54
10 - 15	66	3,5	170	2,6	2,55
15 - 18	46	2,4	112	1,7	2,45
18 - 27	89	4,7	203	3,1	2,28
27 oder älter	77	4,1	161	2,4	2,09
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	317	16,7	755	11,5	2,38
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	23	1,2	58	0,9	2,47
3 - 6	27	1,4	71	1,1	2,61
6 - 10	37	2,0	95	1,4	2,54
10 - 15	59	3,1	149	2,3	2,55
15 - 18	39	2,1	95	1,4	2,44
18 - 27	68	3,6	155	2,4	2,26
27 oder älter	64	3,4	133	2,0	2,09

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1 Strukturdaten

1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2010

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
Insgesamt					
Insgesamt	3 166	100	8 977	100	2,84
davon					
ohne ledige Kinder	1 642	51,9	3 283	36,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 524	48,1	5 694	63,4	3,74
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 088	34,4	4 224	47,1	3,88
Ehepaare					
Zusammen	2 802	88,5	8 114	90,4	2,90
davon					
ohne ledige Kinder	1 374	43,4	2 747	30,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 428	45,1	5 367	59,8	3,76
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 005	31,8	3 939	43,9	3,92
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	364	11,5	864	9,6	2,37
davon					
ohne ledige Kinder	268	8,5	536	6,0	2,00
mit ledigen Kind(ern)	96	3,0	327	3,6	3,40
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	83	2,6	285	3,2	3,44
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	357	11,3	848	9,4	2,38
davon					
ohne ledige Kinder	261	8,2	522	5,8	2,00
mit ledigen Kind(ern)	96	3,0	326	3,6	3,40
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	82	2,6	284	3,2	3,44

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
Männlich				
unter 15	876	876	-	-
15 - 20	357	356	/	-
20 - 25	377	364	12	/
25 - 30	394	321	70	/
30 - 35	398	221	168	(9)
35 - 40	403	143	237	23
40 - 45	533	145	340	48
45 - 50	544	107	376	61
50 - 55	464	67	337	60
55 - 60	386	45	294	48
60 - 65	347	31	275	40
65 oder älter	1 059	63	812	184
Zusammen	6 136	2 740	2 921	475
Weiblich				
unter 15	832	832	-	-
15 - 20	332	330	/	/
20 - 25	376	342	33	/
25 - 30	394	255	131	(8)
30 - 35	383	138	225	20
35 - 40	402	97	272	32
40 - 45	512	90	358	64
45 - 50	525	62	379	85
50 - 55	460	43	336	81
55 - 60	414	27	304	82
60 - 65	354	17	252	85
65 oder älter	1 393	84	623	686
Zusammen	6 376	2 316	2 916	1 144
Insgesamt				
unter 15	1 708	1 708	-	-
15 - 20	689	686	/	/
20 - 25	753	705	46	/
25 - 30	788	577	200	11
30 - 35	781	359	393	29
35 - 40	804	240	509	55
40 - 45	1 045	234	699	112
45 - 50	1 069	169	755	145
50 - 55	924	110	673	141
55 - 60	800	72	598	130
60 - 65	701	48	527	125
65 oder älter	2 452	147	1 435	870
Insgesamt	12 512	5 056	5 837	1 619

2 Bevölkerung

2.2 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
unter 15	876	-	-	876
15 - 20	357	142	10	205
20 - 25	377	257	20	100
25 - 30	394	328	18	48
30 - 35	398	366	14	17
35 - 40	403	375	15	13
40 - 45	533	497	17	19
45 - 50	544	500	18	26
50 - 55	464	413	17	34
55 - 60	386	319	17	50
60 - 65	347	173	12	162
65 oder älter	1 059	82	/	976
Zusammen	6 136	3 452	158	2 525
Weiblich				
unter 15	832	-	-	832
15 - 20	332	108	(8)	216
20 - 25	376	246	13	117
25 - 30	394	300	12	81
30 - 35	383	291	13	79
35 - 40	402	310	13	79
40 - 45	512	414	16	82
45 - 50	525	432	16	78
50 - 55	460	360	16	84
55 - 60	414	273	15	126
60 - 65	354	118	(8)	227
65 oder älter	1 393	56	-	1 337
Zusammen	6 376	2 906	133	3 337
Insgesamt				
unter 15	1 708	-	-	1 708
15 - 20	689	249	18	421
20 - 25	753	503	33	217
25 - 30	788	628	30	129
30 - 35	781	657	28	96
35 - 40	804	685	28	92
40 - 45	1 045	911	33	101
45 - 50	1 069	932	34	103
50 - 55	924	773	33	118
55 - 60	800	592	32	176
60 - 65	701	291	20	389
65 oder älter	2 452	138	/	2 314
Insgesamt	12 512	6 358	291	5 863

2 Bevölkerung

2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2010 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
Männlich			
15 - 20	357	152	42,5
20 - 25	377	277	73,5
25 - 30	394	346	87,9
30 - 35	398	381	95,7
35 - 40	403	390	96,8
40 - 45	533	514	96,4
45 - 50	544	518	95,2
50 - 55	464	430	92,6
55 - 60	386	336	87,1
60 - 65	347	185	53,3
65 oder älter	1 059	82	7,8
Zusammen	5 260	3 611	68,6
darunter 15 - 65	4 201	3 528	84,0
Weiblich			
15 - 20	332	116	34,9
20 - 25	376	259	68,9
25 - 30	394	312	79,3
30 - 35	383	304	79,5
35 - 40	402	323	80,4
40 - 45	512	430	84,0
45 - 50	525	448	85,2
50 - 55	460	376	81,8
55 - 60	414	288	69,6
60 - 65	354	126	35,7
65 oder älter	1 393	56	4,0
Zusammen	5 544	3 039	54,8
darunter 15 - 65	4 151	2 983	71,9
Insgesamt			
15 - 20	689	267	38,8
20 - 25	753	536	71,2
25 - 30	788	659	83,6
30 - 35	781	685	87,7
35 - 40	804	713	88,6
40 - 45	1 045	944	90,3
45 - 50	1 069	966	90,3
50 - 55	924	806	87,3
55 - 60	800	624	78,0
60 - 65	701	311	44,4
65 oder älter	2 452	138	5,6
Insgesamt	10 804	6 649	61,5
darunter 15 - 65	8 352	6 511	78,0

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2 Bevölkerung

2.4 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörige	Sonstiges 1)
		1 000				
Männlich						
Erwerbspersonen	3 611	3 279	132	60	103	36
davon						
Erwerbstätige	3 452	3 276	22	58	69	27
Erwerbslose	158	/	110	/	34	(9)
Nichterwerbspersonen	2 525	/	62	1 167	1 203	89
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	33	/	15	/	15	/
Zusammen	6 136	3 283	194	1 227	1 305	126
Weiblich						
Erwerbspersonen	3 039	2 466	99	58	366	49
davon						
Erwerbstätige	2 906	2 464	23	55	319	44
Erwerbslose	133	/	76	/	47	/
Nichterwerbspersonen	3 337	33	67	1 366	1 754	117
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	32	/	13	/	16	/
Zusammen	6 376	2 499	166	1 424	2 121	166
Insgesamt						
Erwerbspersonen	6 649	5 746	231	118	469	85
davon						
Erwerbstätige	6 358	5 741	46	113	388	71
Erwerbslose	291	/	186	/	81	14
Nichterwerbspersonen	5 863	37	129	2 533	2 957	206
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	65	/	29	/	31	/
Insgesamt	12 512	5 783	360	2 651	3 426	292

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Elterngeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
1 000					
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	89	59	/	(7)	(9)
Produzierendes Gewerbe	1 473	124	/	635	711
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	833	144	14	471	200
Sonstige Dienstleistungen	1 057	204	188	521	142
Zusammen	3 452	531	205	1 635	1 063
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58	12	-	(7)	/
Produzierendes Gewerbe	492	15	/	315	158
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	759	59	/	558	129
Sonstige Dienstleistungen	1 597	151	117	1 126	197
Zusammen	2 906	237	122	2 006	488
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	147	70	/	14	12
Produzierendes Gewerbe	1 965	139	/	949	869
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 592	203	19	1 029	330
Sonstige Dienstleistungen	2 654	356	306	1 648	339
Insgesamt	6 358	769	327	3 641	1 551

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	89	/	(7)	/	/	/	12	/	58
Produzierendes Gewerbe	1 473	(9)	19	15	180	304	646	68	230
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	833	20	44	28	19	118	336	42	227
Sonstige Dienstleistungen	1 057	28	56	45	33	188	328	127	253
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	550	12	31	29	13	/	99	(5)	355
Beamte	205	/	/	/	/	15	49	95	37
Angestellte 2)	1 635	32	63	40	99	332	683	91	294
Arbeiter 3)	1 063	15	29	21	119	260	491	46	82
Zusammen	3 452	59	126	94	234	612	1 322	238	768
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58	/	12	12	/	/	(10)	/	15
Produzierendes Gewerbe	492	22	100	64	50	78	140	11	27
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	759	66	209	111	32	85	177	17	63
Sonstige Dienstleistungen	1 597	122	387	261	84	267	316	62	99
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	290	31	63	40	15	(5)	51	/	82
Beamtinnen	122	/	14	26	(9)	(7)	18	30	18
Angestellte 2)	2 006	122	488	318	113	343	475	52	96
Arbeiterinnen 3)	488	61	143	65	32	74	99	(5)	(8)
Zusammen	2 906	215	709	448	169	430	642	90	204
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	147	(7)	19	17	/	/	21	/	73
Produzierendes Gewerbe	1 965	31	120	80	230	382	787	78	257
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 592	85	253	140	52	203	513	58	289
Sonstige Dienstleistungen	2 654	150	443	306	116	454	643	189	352
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	840	43	95	69	28	10	150	(8)	438
Beamte/Beamtinnen	327	/	16	29	12	22	67	125	54
Angestellte 2)	3 641	154	551	358	212	675	1 158	144	390
Arbeiter/-innen 3)	1 551	77	172	86	150	335	590	51	90
Insgesamt	6 358	274	835	542	402	1 042	1 964	328	972

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige

3.3 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
		1 000			
	Männlich				
unter 300	47	(9)	/	20	16
300 - 500	114	(6)	/	46	54
500 - 700	111	11	/	51	44
700 - 900	95	14	/	40	38
900 - 1 100	146	26	/	52	63
1 100 - 1 300	245	24	/	96	122
1 300 - 1 500	314	27	(6)	128	153
1 500 - 2 000	793	68	28	350	346
2 000 - 2 600	659	80	50	355	173
2 600 - 3 200	305	50	45	180	30
3 200 oder mehr	511	141	61	297	11
Mit Angabe des Einkommens zusammen	3 341	458	204	1 614	1 049
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	55	55	-	-	-
	56	18	/	20	14
Zusammen	3 452	531	205	1 635	1 063
	Weiblich				
unter 300	126	18	/	55	44
300 - 500	334	19	/	203	103
500 - 700	263	13	/	176	67
700 - 900	292	17	/	201	69
900 - 1 100	339	24	(8)	238	67
1 100 - 1 300	335	16	(9)	260	49
1 300 - 1 500	299	14	(6)	238	40
1 500 - 2 000	450	34	21	362	34
2 000 - 2 600	223	21	38	157	(6)
2 600 - 3 200	83	13	19	48	/
3 200 oder mehr	90	29	15	46	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	2 834	219	121	1 983	482
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	11	11	-	-	-
	61	(7)	/	23	(6)
Zusammen	2 906	237	122	2 006	488
	Insgesamt				
unter 300	173	27	/	75	60
300 - 500	448	25	/	249	158
500 - 700	374	25	/	227	111
700 - 900	387	31	/	240	107
900 - 1 100	484	50	11	290	130
1 100 - 1 300	580	40	11	356	171
1 300 - 1 500	613	41	12	366	193
1 500 - 2 000	1 243	102	48	713	379
2 000 - 2 600	881	101	88	511	179
2 600 - 3 200	388	64	64	228	32
3 200 oder mehr	601	171	76	343	11
Mit Angabe des Einkommens zusammen	6 174	677	325	3 597	1 531
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	67	67	-	-	-
	117	25	/	43	20
Insgesamt	6 358	769	327	3 641	1 551

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4 Erwerbslose

4.1 Erwerbslose *) in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/-innen 3)
	1 000		

Männlich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	62	14	46
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	41	19	18
Sonstige Dienstleistungen	38	15	18
Zusammen	142	49	82

Weiblich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	29	13	16
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	41	26	14
Sonstige Dienstleistungen	48	31	15
Zusammen	119	70	45

Insgesamt

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	91	27	62
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	82	45	32
Sonstige Dienstleistungen	86	46	33
Insgesamt	261	119	128

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4 Erwerbslose

4.2 Erwerbslose in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
Männlich									
15 - 25	30	29	/	(7)	/	/	/	/	/
25 - 35	32	32	/	(8)	(6)	/	/	/	/
35 - 45	32	32	/	/	(6)	(7)	/	/	(8)
45 - 55	35	34	/	/	/	(6)	/	/	11
55 - 65	29	28	/	/	/	(5)	/	/	(9)
65 oder älter	/	/	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	158	156	14	25	25	27	17	12	36
Weiblich									
15 - 25	22	21	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	26	25	/	(5)	/	(5)	/	/	/
35 - 45	30	29	/	/	(6)	(5)	/	/	(6)
45 - 55	32	31	/	/	(5)	(5)	/	/	(10)
55 - 65	24	23	/	/	/	/	/	/	(8)
65 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	133	130	12	19	23	25	13	(9)	30
Insgesamt									
15 - 25	52	50	(7)	11	(9)	(10)	(5)	/	(5)
25 - 35	58	57	(7)	13	10	(10)	(5)	/	(9)
35 - 45	61	60	/	(9)	12	12	(5)	/	14
45 - 55	67	65	(5)	(8)	(10)	11	(7)	/	20
55 - 65	52	51	/	/	(6)	(9)	(7)	/	18
65 oder älter	/	/	-	-	-	-	/	-	/
Insgesamt	291	285	26	44	48	52	30	20	66

5 Privathaushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Haushaltgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
Insgesamt							
unter 10	1 076	-	1 076	49	274	491	262
10 - 15	643	-	643	34	116	300	193
15 - 20	697	18	679	57	159	291	171
20 - 25	808	193	614	159	173	178	105
25 - 30	817	244	573	254	167	109	43
30 - 35	796	190	607	208	192	157	48
35 - 40	819	153	666	162	174	240	89
40 - 45	1 060	195	865	202	209	325	128
45 - 50	1 082	176	906	247	249	290	120
50 - 55	936	160	776	321	226	168	61
55 - 60	813	148	665	396	168	74	27
60 - 65	708	141	566	432	95	29	10
65 - 70	692	155	537	460	58	13	(6)
70 - 75	704	189	515	460	42	(7)	(6)
75 - 80	445	161	284	255	20	/	/
80 - 85	323	155	168	148	12	/	/
85 oder älter	221	135	86	68	(10)	/	/
Insgesamt	12 636	2 412	10 225	3 913	2 344	2 684	1 285
darunter am Hauptwohnsitz							
unter 10	1 068	-	1 068	48	272	488	260
10 - 15	640	-	640	34	115	299	192
15 - 20	690	14	676	57	159	290	171
20 - 25	761	157	605	152	171	177	105
25 - 30	791	225	566	249	166	109	42
30 - 35	778	178	600	204	191	156	48
35 - 40	801	142	659	160	172	239	88
40 - 45	1 040	184	856	198	207	323	128
45 - 50	1 063	165	898	242	248	289	119
50 - 55	918	150	768	315	225	167	61
55 - 60	795	140	655	388	167	72	27
60 - 65	693	135	558	426	94	28	(10)
65 - 70	675	151	524	449	56	12	(6)
70 - 75	690	185	505	452	41	(6)	(6)
75 - 80	436	158	277	250	19	/	/
80 - 85	318	153	165	145	12	/	/
85 oder älter	218	133	84	66	(9)	/	/
Insgesamt	12 374	2 270	10 104	3 838	2 323	2 667	1 276

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte

5.2 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Männer									
unter 2 000	311	56	255	111	57	60	26	828	2,66
2 000 - 5 000	790	166	624	297	132	143	51	1 997	2,53
5 000 - 10 000	721	157	564	278	120	121	45	1 791	2,48
10 000 - 20 000	661	161	500	259	101	103	37	1 587	2,40
20 000 - 50 000	493	133	360	192	78	69	21	1 136	2,31
50 000 - 100 000	180	63	116	67	21	20	(9)	385	2,14
100 000 - 200 000	239	102	137	77	28	25	(8)	480	2,01
200 000 - 500 000	89	32	56	32	11	(10)	/	188	2,12
500 000 oder mehr	630	259	371	217	75	56	23	1 263	2,00
Zusammen	4 113	1 130	2 982	1 530	623	607	222	9 655	2,35
Frauen									
unter 2 000	107	63	44	27	10	/	/	179	1,67
2 000 - 5 000	296	184	113	66	28	12	(6)	481	1,62
5 000 - 10 000	298	191	107	65	27	12	/	467	1,57
10 000 - 20 000	308	201	107	69	26	(10)	/	471	1,53
20 000 - 50 000	240	155	85	54	21	(7)	/	366	1,53
50 000 - 100 000	110	79	32	20	(7)	/	/	159	1,45
100 000 - 200 000	138	99	39	26	(9)	/	/	194	1,41
200 000 - 500 000	50	32	18	11	(6)	/	/	78	1,55
500 000 oder mehr	405	279	126	88	25	11	/	587	1,45
Zusammen	1 952	1 281	671	426	158	64	22	2 982	1,53
Insgesamt									
unter 2 000	418	119	299	138	68	65	29	1 006	2,41
2 000 - 5 000	1 086	350	736	364	160	155	57	2 478	2,28
5 000 - 10 000	1 020	349	671	343	147	133	48	2 258	2,22
10 000 - 20 000	969	362	607	327	127	113	40	2 058	2,12
20 000 - 50 000	733	288	444	246	99	76	23	1 502	2,05
50 000 - 100 000	290	142	148	87	27	24	(10)	544	1,88
100 000 - 200 000	377	200	176	103	37	28	(9)	675	1,79
200 000 - 500 000	139	64	75	43	17	11	/	266	1,92
500 000 oder mehr	1 035	538	497	305	100	67	25	1 849	1,79
Insgesamt	6 065	2 412	3 653	1 956	781	671	244	12 636	2,08
darunter am Hauptwohnsitz									
Männer									
unter 2 000	304	53	251	108	57	60	26	815	2,69
2 000 - 5 000	769	156	614	290	131	142	51	1 963	2,55
5 000 - 10 000	703	148	555	272	118	120	45	1 759	2,50
10 000 - 20 000	646	152	495	255	100	103	36	1 564	2,42
20 000 - 50 000	479	124	355	188	77	68	21	1 117	2,33
50 000 - 100 000	172	57	116	67	21	20	(9)	376	2,18
100 000 - 200 000	222	87	135	75	28	25	(8)	461	2,08
200 000 - 500 000	86	30	56	31	11	(10)	/	185	2,14
500 000 oder mehr	614	246	368	215	74	56	23	1 242	2,02
Zusammen	3 995	1 052	2 943	1 501	617	604	221	9 482	2,37
Frauen									
unter 2 000	103	60	43	26	10	/	/	174	1,68
2 000 - 5 000	285	175	110	64	28	12	(6)	466	1,63
5 000 - 10 000	289	184	105	63	27	12	/	456	1,58
10 000 - 20 000	300	194	106	68	25	(10)	/	460	1,54
20 000 - 50 000	231	148	83	53	21	(7)	/	355	1,54
50 000 - 100 000	103	72	31	19	(7)	/	/	151	1,47
100 000 - 200 000	125	87	38	26	(9)	/	/	180	1,45
200 000 - 500 000	48	29	18	11	(6)	/	/	75	1,57
500 000 oder mehr	395	270	125	87	25	11	/	575	1,46
Zusammen	1 878	1 218	660	418	157	63	22	2 892	1,54
Insgesamt									
unter 2 000	407	113	294	134	67	64	28	989	2,43
2 000 - 5 000	1 054	330	724	354	159	154	56	2 429	2,30
5 000 - 10 000	992	332	660	335	145	132	48	2 214	2,23
10 000 - 20 000	946	346	600	323	126	112	39	2 024	2,14
20 000 - 50 000	710	272	438	242	98	76	23	1 472	2,07
50 000 - 100 000	275	129	146	86	27	23	(10)	527	1,92
100 000 - 200 000	347	173	174	101	36	27	(9)	641	1,85
200 000 - 500 000	134	60	74	42	16	11	/	260	1,94
500 000 oder mehr	1 009	516	493	302	99	67	25	1 818	1,80
Insgesamt	5 873	2 270	3 603	1 919	774	667	243	12 374	2,11

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte

5.3 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000		Anzahl
I n s g e s a m t										
Männer										
unter 20	10	(7)	/	/	/	/	/	/	16	1,56
20 - 25	141	91	50	31	14	/	/	/	219	1,55
25 - 30	274	137	137	79	36	18	/	/	496	1,81
30 - 35	335	121	214	82	67	51	14	/	761	2,27
35 - 40	369	102	267	62	71	100	34	/	1 018	2,76
40 - 45	490	132	358	76	81	146	54	/	1 395	2,85
45 - 50	494	111	383	85	100	140	58	/	1 446	2,93
50 - 55	415	91	324	114	91	86	33	/	1 111	2,68
55 - 60	342	73	269	142	72	39	16	/	813	2,38
60 - 65	295	63	232	170	42	15	(5)	/	615	2,09
65 - 70	298	57	241	210	25	(6)	/	/	579	1,94
70 - 75	294	54	240	225	13	/	/	/	552	1,88
75 - 80	175	36	139	133	(5)	/	/	/	321	1,84
80 - 85	115	30	85	81	/	/	/	/	205	1,79
85 oder älter	66	26	40	39	/	/	/	/	109	1,64
Zusammen	4 113	1 130	2 982	1 530	623	607	222	9 655	2,35	
Frauen										
unter 20	15	10	/	/	/	/	/	/	22	1,49
20 - 25	138	103	35	25	(7)	/	/	/	186	1,35
25 - 30	164	106	57	40	12	/	/	/	244	1,49
30 - 35	129	68	61	34	18	(6)	/	/	229	1,77
35 - 40	121	51	70	33	22	10	/	/	247	2,04
40 - 45	162	63	100	47	30	17	(6)	/	345	2,13
45 - 50	164	65	99	52	30	13	/	/	332	2,03
50 - 55	148	69	79	50	20	(6)	/	/	267	1,80
55 - 60	140	75	64	51	11	/	/	/	220	1,58
60 - 65	116	79	38	34	/	/	/	/	160	1,38
65 - 70	122	98	24	23	/	/	/	/	149	1,22
70 - 75	151	135	16	14	/	/	/	/	171	1,13
75 - 80	136	125	11	(10)	/	/	/	/	149	1,09
80 - 85	131	125	(6)	(5)	/	/	/	/	139	1,06
85 oder älter	115	109	(6)	(5)	/	/	-	/	123	1,07
Zusammen	1 952	1 281	671	426	158	64	22	2 982	1,53	
Insgesamt										
unter 20	25	18	(7)	/	/	/	/	/	38	1,52
20 - 25	278	193	85	57	20	(6)	/	/	404	1,45
25 - 30	437	244	194	119	48	22	/	/	740	1,69
30 - 35	464	190	275	116	85	58	16	/	990	2,13
35 - 40	490	153	337	95	93	110	38	/	1 265	2,58
40 - 45	652	195	457	123	111	163	60	/	1 740	2,67
45 - 50	658	176	482	137	130	153	63	/	1 778	2,70
50 - 55	563	160	403	165	111	92	35	/	1 378	2,45
55 - 60	482	148	334	193	84	41	16	/	1 034	2,14
60 - 65	411	141	270	204	44	15	(6)	/	775	1,88
65 - 70	421	155	265	232	26	(6)	/	/	728	1,73
70 - 75	445	189	257	240	14	/	/	/	722	1,62
75 - 80	311	161	150	143	(6)	/	/	/	470	1,51
80 - 85	246	155	91	86	/	/	/	/	344	1,40
85 oder älter	181	135	47	44	/	/	/	/	232	1,28
Insgesamt	6 065	2 412	3 653	1 956	781	671	244	12 636	2,08	

5 Privathaushalte

noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000		Anzahl
darunter am Hauptwohnsitz										
Männer										
unter 20	(9)	(6)	/	/	/	/	/	/	15	1,63
20 - 25	123	75	49	30	13	/	/	/	198	1,61
25 - 30	261	127	134	77	35	18	/	/	479	1,83
30 - 35	325	113	211	81	66	51	14	/	747	2,30
35 - 40	359	95	264	61	71	100	33	/	1 001	2,79
40 - 45	479	126	354	75	79	145	54	/	1 377	2,87
45 - 50	484	104	380	83	99	140	58	/	1 431	2,96
50 - 55	405	84	321	112	91	85	33	/	1 098	2,71
55 - 60	334	67	266	139	72	39	16	/	800	2,40
60 - 65	288	58	229	168	42	14	(5)	/	604	2,10
65 - 70	291	55	236	205	25	(6)	/	/	567	1,95
70 - 75	289	53	236	222	13	/	/	/	542	1,88
75 - 80	171	35	137	131	/	/	/	/	315	1,84
80 - 85	112	29	83	79	/	/	/	/	201	1,79
85 oder älter	65	26	40	38	/	/	/	/	107	1,64
Zusammen	3 995	1 052	2 943	1 501	617	604	221		9 482	2,37
Frauen										
unter 20	12	(8)	/	/	/	/	/	/	19	1,59
20 - 25	115	82	33	24	(7)	/	/	/	162	1,40
25 - 30	153	97	56	39	12	/	/	/	232	1,51
30 - 35	124	64	60	33	18	(6)	/	/	223	1,79
35 - 40	116	48	68	33	22	(10)	/	/	239	2,06
40 - 45	157	59	98	46	30	17	(6)	/	338	2,15
45 - 50	159	61	98	51	30	13	/	/	326	2,05
50 - 55	144	66	78	50	20	(6)	/	/	262	1,81
55 - 60	136	72	63	50	11	/	/	/	216	1,59
60 - 65	114	77	37	33	/	/	/	/	156	1,38
65 - 70	119	96	24	22	/	/	/	/	145	1,21
70 - 75	149	133	16	14	/	/	/	/	168	1,13
75 - 80	134	124	11	(10)	/	/	/	/	147	1,09
80 - 85	130	124	(6)	(5)	/	/	/	/	138	1,06
85 oder älter	114	108	(6)	/	/	/	/	-	122	1,07
Zusammen	1 878	1 218	660	418	157	63	22		2 892	1,54
Insgesamt										
unter 20	21	14	(7)	/	/	/	/	/	34	1,61
20 - 25	238	157	82	54	20	(6)	/	/	360	1,51
25 - 30	415	225	190	116	47	22	/	/	711	1,72
30 - 35	449	178	271	114	84	57	16	/	970	2,16
35 - 40	475	142	333	93	92	109	37	/	1 240	2,61
40 - 45	636	184	452	121	109	161	60	/	1 715	2,70
45 - 50	642	165	478	134	129	152	62	/	1 756	2,73
50 - 55	550	150	399	162	111	92	35	/	1 359	2,47
55 - 60	469	140	330	189	84	41	16	/	1 016	2,16
60 - 65	401	135	266	201	44	15	(6)	/	761	1,90
65 - 70	411	151	260	227	26	(6)	/	/	712	1,73
70 - 75	437	185	252	236	14	/	/	/	709	1,62
75 - 80	306	158	147	140	(5)	/	/	/	462	1,51
80 - 85	243	153	89	85	/	/	/	/	339	1,40
85 oder älter	179	133	46	43	/	/	/	/	228	1,27
Insgesamt	5 873	2 270	3 603	1 919	774	667	243		12 374	2,11

5 Privathaushalte
5.4 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

Insgesamt**Männer**

Ledig	1 057	716	341	223	83	28	(7)	1 560	1,48
Verheiratet	2 629	104	2 525	1 226	516	572	212	7 501	2,85
Geschieden	291	196	95	65	20	(6)	/	427	1,47
Verwitwet	135	113	22	16	/	/	/	166	1,23
Zusammen	4 113	1 130	2 982	1 530	623	607	222	9 655	2,35

Frauen

Ledig	678	505	173	124	36	10	/	919	1,36
Verheiratet	357	56	301	172	71	42	15	861	2,41
Geschieden	341	202	139	87	41	(9)	/	547	1,60
Verwitwet	576	518	58	43	11	/	/	655	1,14
Zusammen	1 952	1 281	671	426	158	64	22	2 982	1,53

Insgesamt

Ledig	1 735	1 221	514	347	118	38	11	2 479	1,43
Verheiratet	2 986	160	2 826	1 398	587	613	227	8 362	2,80
Geschieden	632	399	233	152	61	15	(5)	974	1,54
Verwitwet	712	631	80	59	15	/	/	822	1,15
Insgesamt	6 065	2 412	3 653	1 956	781	671	244	12 636	2,08

darunter am Hauptwohnsitz**Männer**

Ledig	1 001	670	330	216	80	27	(7)	1 488	1,49
Verheiratet	2 578	80	2 498	1 205	513	569	211	7 413	2,88
Geschieden	284	191	93	64	20	(6)	/	418	1,47
Verwitwet	133	111	22	16	/	/	/	163	1,23
Zusammen	3 995	1 052	2 943	1 501	617	604	221	9 482	2,37

Frauen

Ledig	630	463	167	120	35	(10)	/	863	1,37
Verheiratet	340	44	296	169	71	41	14	837	2,46
Geschieden	337	199	138	86	41	(9)	/	542	1,61
Verwitwet	571	513	58	43	11	/	/	650	1,14
Zusammen	1 878	1 218	660	418	157	63	22	2 892	1,54

Insgesamt

Ledig	1 631	1 133	498	336	115	37	10	2 351	1,44
Verheiratet	2 918	123	2 795	1 374	584	611	226	8 250	2,83
Geschieden	620	390	231	150	61	15	(5)	959	1,55
Verwitwet	704	624	80	59	15	/	/	813	1,16
Insgesamt	5 873	2 270	3 603	1 919	774	667	243	12 374	2,11

5 Privathaushalte

5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2010 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
I n s g e s a m t					
Männer					
unter 25	98	97	/	/	/
25 - 35	258	241	11	(6)	/
35 - 45	234	165	27	41	/
45 - 55	202	110	25	65	/
55 - 65	136	56	23	45	12
65 - 85	176	46	17	39	75
85 oder älter	26	/	/	/	23
Zusammen	1 130	716	104	196	113
Frauen					
unter 25	113	111	/	/	/
25 - 35	175	159	(8)	(7)	/
35 - 45	114	87	(8)	17	/
45 - 55	134	57	13	51	12
55 - 65	154	31	13	58	53
65 - 85	483	52	12	64	355
85 oder älter	109	(8)	/	/	96
Zusammen	1 281	505	56	202	518
Insgesamt					
unter 25	211	208	/	/	/
25 - 35	433	400	19	14	/
35 - 45	347	252	35	58	/
45 - 55	336	168	38	116	15
55 - 65	289	87	36	103	64
65 - 85	660	98	29	103	430
85 oder älter	135	(9)	/	/	119
Insgesamt	2 412	1 221	160	399	631
darunter am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	81	80	/	/	/
25 - 35	240	224	(9)	(6)	/
35 - 45	220	158	21	40	/
45 - 55	188	107	16	63	/
55 - 65	126	54	17	44	11
65 - 85	171	45	15	38	74
85 oder älter	26	/	/	/	22
Zusammen	1 052	670	80	191	111
Frauen					
unter 25	90	88	/	/	/
25 - 35	162	149	(6)	(7)	/
35 - 45	106	82	(5)	17	/
45 - 55	127	56	(9)	50	12
55 - 65	149	30	10	57	52
65 - 85	476	50	11	63	352
85 oder älter	108	(8)	/	/	95
Zusammen	1 218	463	44	199	513
Insgesamt					
unter 25	171	169	/	/	/
25 - 35	402	373	15	13	/
35 - 45	326	241	26	57	/
45 - 55	315	162	25	113	14
55 - 65	275	84	27	101	63
65 - 85	647	95	26	101	426
85 oder älter	133	(9)	/	/	118
Insgesamt	2 270	1 133	123	390	624

5 Privathaushalte
5.6 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 381	139	393	329	301	183	35	/
Erwerbstätige	1 299	132	376	310	280	166	34	/
Erwerbslose	81	(7)	18	19	21	17	/	-
Nichterwerbspersonen	1 031	72	40	18	35	106	625	134
Zusammen	2 412	211	433	347	336	289	660	135
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 693	79	450	774	860	466	63	/
Erwerbstätige	2 632	76	439	759	843	452	63	/
Erwerbslose	61	/	11	15	17	14	-	-
Nichterwerbspersonen	960	13	18	20	25	138	700	46
Zusammen	3 653	92	469	794	885	604	763	47
Insgesamt								
Erwerbspersonen	4 074	218	844	1 103	1 161	649	98	/
Erwerbstätige	3 932	207	815	1 069	1 123	618	97	/
Erwerbslose	142	11	29	34	37	31	/	-
Nichterwerbspersonen	1 991	85	58	38	60	244	1 325	180
Insgesamt	6 065	303	902	1 141	1 221	893	1 423	181
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 284	121	369	309	281	170	33	/
Erwerbstätige	1 205	115	352	290	260	154	33	/
Erwerbslose	79	(6)	17	19	21	16	/	-
Nichterwerbspersonen	986	50	33	18	34	105	614	133
Zusammen	2 270	171	402	326	315	275	647	133
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 659	77	443	765	853	459	61	/
Erwerbstätige	2 599	74	432	750	836	445	61	/
Erwerbslose	60	/	11	15	17	14	-	-
Nichterwerbspersonen	943	12	18	20	24	137	688	45
Zusammen	3 603	89	461	785	877	596	749	46
Insgesamt								
Erwerbspersonen	3 943	199	812	1 074	1 133	630	95	/
Erwerbstätige	3 804	189	784	1 040	1 096	599	94	/
Erwerbslose	139	(9)	28	34	37	31	/	-
Nichterwerbspersonen	1 930	61	52	37	59	241	1 302	178
Insgesamt	5 873	260	864	1 111	1 192	871	1 396	179

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte

5.7 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Ei n p e r s o n e n h a u s h a l t e								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 380	209	429	341	330	285	653	133
unter 300	26	(9)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	293	79	42	23	29	36	69	15
700 - 900	264	35	31	20	28	34	98	18
900 - 1 300	576	44	80	55	61	68	223	45
1 300 - 1 500	277	19	57	39	34	30	81	16
1 500 - 1 700	217	11	48	36	34	27	50	(10)
1 700 - 2 000	239	(7)	64	46	39	25	46	12
2 000 - 2 300	158	/	40	33	29	17	30	(6)
2 300 - 2 600	104	/	25	25	20	12	18	/
2 600 - 3 200	102	/	20	27	20	13	18	/
3 200 - 4 500	79	/	12	22	21	10	12	/
4 500 oder mehr	44	/	/	12	12	(8)	(5)	/
Sonstige Haushalte 1)	32	/	/	(6)	(6)	/	(7)	/
Zusammen	2 412	211	433	347	336	289	660	135
M e h r p e r s o n e n h a u s h a l t e								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 538	89	459	773	851	576	744	45
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	21	/	/	/	/	/	(7)	/
700 - 900	42	/	(6)	/	/	(7)	14	/
900 - 1 300	212	12	26	28	27	27	84	(6)
1 300 - 1 500	154	(6)	15	23	20	21	64	/
1 500 - 1 700	182	(5)	21	25	25	25	76	/
1 700 - 2 000	303	10	37	45	41	47	116	(7)
2 000 - 2 300	332	10	46	63	61	59	88	(5)
2 300 - 2 600	346	11	55	81	75	52	70	/
2 600 - 3 200	582	13	92	152	146	89	85	(5)
3 200 - 4 500	779	11	111	200	244	126	83	(5)
4 500 oder mehr	583	/	47	148	205	120	56	/
Sonstige Haushalte 1)	115	/	(10)	21	34	28	19	/
Zusammen	3 653	92	469	794	885	604	763	47
I n s g e s a m t								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 917	299	887	1 114	1 182	861	1 397	178
unter 300	29	(10)	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	314	81	45	26	31	39	77	15
700 - 900	305	40	37	24	32	41	113	19
900 - 1 300	788	56	107	83	88	96	307	51
1 300 - 1 500	431	26	72	63	54	51	145	20
1 500 - 1 700	399	17	69	61	59	53	126	14
1 700 - 2 000	542	17	101	91	81	72	162	19
2 000 - 2 300	490	13	86	95	91	76	119	11
2 300 - 2 600	451	12	80	106	95	64	87	(7)
2 600 - 3 200	684	14	112	179	166	102	103	(9)
3 200 - 4 500	859	11	123	222	265	136	94	(8)
4 500 oder mehr	626	/	51	160	217	128	62	/
Sonstige Haushalte 1)	147	/	15	27	39	32	26	/
Insgesamt	6 065	303	902	1 141	1 221	893	1 423	181

5 Privathaushalte

noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
darunter am Hauptwohnsitz								
Ei npersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 240	170	399	321	309	270	640	132
unter 300	23	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	263	57	37	22	28	35	69	15
700 - 900	250	27	28	19	27	34	98	18
900 - 1 300	562	40	77	53	60	68	220	45
1 300 - 1 500	269	18	55	39	33	29	79	16
1 500 - 1 700	209	11	45	35	32	27	49	(10)
1 700 - 2 000	229	(6)	60	44	38	24	45	12
2 000 - 2 300	146	/	37	29	27	16	29	(6)
2 300 - 2 600	96	/	23	22	19	11	17	/
2 600 - 3 200	92	/	18	24	17	12	17	/
3 200 - 4 500	67	/	11	19	17	(8)	10	/
4 500 oder mehr	34	/	/	10	(9)	/	/	/
Sonstige Haushalte 1)	30	/	/	(6)	(6)	/	(7)	/
Zusammen	2 270	171	402	326	315	275	647	133
Meh rpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 489	86	452	764	844	569	731	44
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	20	/	/	/	/	/	(7)	/
700 - 900	41	/	(6)	/	/	(7)	14	/
900 - 1 300	209	11	26	28	27	27	84	(6)
1 300 - 1 500	153	(6)	15	23	20	21	64	/
1 500 - 1 700	181	(5)	21	25	25	25	76	/
1 700 - 2 000	301	(10)	37	45	41	46	115	(7)
2 000 - 2 300	329	10	45	62	61	58	87	/
2 300 - 2 600	343	11	54	81	74	52	68	/
2 600 - 3 200	575	13	91	151	145	88	82	(5)
3 200 - 4 500	766	11	108	197	242	124	80	/
4 500 oder mehr	568	/	45	144	202	117	53	/
Sonstige Haushalte 1)	114	/	(10)	21	33	27	18	/
Zusammen	3 603	89	461	785	877	596	749	46
In sgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 729	255	850	1 085	1 153	839	1 371	176
unter 300	25	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	283	58	39	25	31	38	76	15
700 - 900	291	31	34	24	31	41	112	19
900 - 1 300	771	50	103	81	86	95	304	51
1 300 - 1 500	422	24	70	62	53	50	143	20
1 500 - 1 700	391	16	66	60	57	52	125	14
1 700 - 2 000	529	16	96	89	79	70	160	19
2 000 - 2 300	475	12	82	91	88	75	116	11
2 300 - 2 600	439	12	77	103	93	62	85	(7)
2 600 - 3 200	667	13	109	175	162	100	100	(8)
3 200 - 4 500	834	11	119	216	259	132	90	(7)
4 500 oder mehr	602	/	50	154	211	121	57	/
Sonstige Haushalte 1)	144	/	13	26	39	32	25	/
Insgesamt	5 873	260	864	1 111	1 192	871	1 396	179

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5 Privathaushalte

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	3 653	1 956	781	671	244	10 225	2,80
Haushalte ohne Kinder	1 753	1 715	32	(5)	/	3 548	2,02
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 901	241	749	666	244	6 677	3,51
mit 1 Kind	922	241	662	15	/	2 545	2,76
mit 2 Kindern	739	X	87	634	17	2 888	3,91
mit 3 Kindern oder mehr	240	X	X	17	223	1 243	5,17
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 299	111	432	538	218	4 819	3,71
mit 1 Kind unter 18 Jahren	653	111	388	117	38	2 047	3,14
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	501	X	44	413	44	2 014	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	145	X	X	(9)	136	757	5,23

darunter am Hauptwohnsitz

Insgesamt	3 603	1 919	774	667	243	10 104	2,80
Haushalte ohne Kinder	1 718	1 682	31	(5)	/	3 477	2,02
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 885	237	744	662	243	6 626	3,52
mit 1 Kind	912	237	658	14	/	2 522	2,76
mit 2 Kindern	734	X	86	630	17	2 869	3,91
mit 3 Kindern oder mehr	239	X	X	17	222	1 236	5,17
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 291	109	430	536	217	4 792	3,71
mit 1 Kind unter 18 Jahren	649	109	386	116	37	2 035	3,14
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	499	X	44	411	44	2 004	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	144	X	X	(9)	135	753	5,23

Bevölkerung in Privathaushalten.

6 Familien und Paare

6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 oder mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins- gesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu- sammen	1	2	3 oder mehr			zu- sammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Insgesamt	1 896	925	733	238	1 294	652	498	144	3 157	1,67	2 108	1,63
Insgesamt												
Zusammen	1 428	601	618	209	1 005	451	427	127	2 510	1,76	1 712	1,70
Mann und Frau												
erwerbstätig	915	366	424	124	668	313	287	69	1 609	1,76	1 102	1,65
Nur Mann oder Frau												
erwerbstätig	420	166	177	77	313	126	134	54	773	1,84	567	1,81
darunter												
nur Mann erwerbstätig	353	125	157	71	284	110	124	51	672	1,90	522	1,84
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	94	68	17	(8)	24	12	(7)	/	129	1,38	42	1,77
Lebensgemeinschaften												
Zusammen	96	65	24	(6)	83	58	20	/	135	1,40	114	1,38
Beide Partner/innen												
erwerbstätig	67	47	17	/	56	41	13	/	90	1,34	73	1,30
Nur ein(e) Partner/in												
erwerbstätig	25	16	(6)	/	23	15	(6)	/	37	1,50	34	1,47
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(8)	/	(7)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften												
Zusammen	96	65	24	(6)	82	58	20	/	134	1,40	113	1,38
Mann und Frau												
erwerbstätig	67	47	17	/	56	41	13	/	89	1,34	72	1,30
Nur Mann oder Frau												
erwerbstätig	25	16	(6)	/	23	15	(6)	/	37	1,50	34	1,47
darunter												
nur Mann erwerbstätig	20	13	/	/	19	12	/	/	30	1,50	28	1,49
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(8)	/	(7)	/
Alleinerziehende												
Zusammen	371	259	90	22	205	143	50	12	511	1,38	282	1,37
Elternteil												
erwerbstätig	252	168	69	15	161	115	39	(7)	354	1,40	216	1,34
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	119	90	21	(8)	44	28	11	/	158	1,32	66	1,50
darunter Alleinerziehende Mütter												
Zusammen	317	220	78	19	185	128	46	11	438	1,38	256	1,38
Elternteil												
erwerbstätig	214	142	60	12	143	101	35	(7)	300	1,40	192	1,34
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	103	78	18	(7)	42	27	11	/	138	1,34	64	1,51

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6 Familien und Paare

6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000					Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 166	1 642	1 524	1 088	2 645	1,74	1 826	1,68
Ehepaare								
Zusammen	2 802	1 374	1 428	1 005	2 510	1,76	1 712	1,70
Mann und Frau erwerbstätig	1 341	426	915	668	1 609	1,76	1 102	1,65
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	684	264	420	313	773	1,84	567	1,81
darunter nur Mann erwerbstätig	494	142	353	284	672	1,90	522	1,84
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	777	684	94	24	129	1,38	42	1,77
Lebensgemeinschaften								
Zusammen	364	268	96	83	135	1,40	114	1,38
Beide Partner/innen erwerbstätig	263	196	67	56	90	1,34	73	1,30
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	66	42	25	23	37	1,50	34	1,47
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	35	31	/	/	(8)	/	(7)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	357	261	96	82	134	1,40	113	1,38
Mann und Frau erwerbstätig	257	190	67	56	89	1,34	72	1,30
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	65	41	25	23	37	1,50	34	1,47
darunter nur Mann erwerbstätig	42	22	20	19	30	1,50	28	1,49
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	34	30	/	/	(8)	/	(7)	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2010 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300	700	900	1 300	1 500	1 700	2 000	2 300	2 600	3 200	4 500	
				- 700	- 900	- 1 300	- 1 500	- 1 700	- 2 000	- 2 300	- 2 600	- 3 200	- 4 500	oder mehr	
1 000															

Alleinerziehende

Zusammen	371	364	/	(10)	15	60	36	35	43	39	32	42	33	16	(8)
Mit 1 Kind	259	253	/	(8)	12	46	27	24	30	27	22	28	19	(9)	(6)
Mit 2 Kindern	90	89	/	/	/	13	(8)	(9)	11	(9)	(8)	12	11	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	22	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	205	203	/	(8)	13	46	26	22	26	19	14	14	(10)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	143	141	/	(6)	(10)	35	19	13	17	13	(9)	(9)	(6)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	50	50	/	/	/	(9)	(6)	(6)	(7)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

darunter Alleinerziehende Mütter

Zusammen	317	310	/	(9)	14	56	34	32	39	33	26	34	22	(10)	(7)
Mit 1 Kind	220	215	/	(8)	11	42	25	21	27	23	17	22	12	(5)	(5)
Mit 2 Kindern	78	77	/	/	/	12	(7)	(9)	(10)	(8)	(7)	(10)	(8)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	19	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	185	183	/	(8)	12	44	25	21	24	16	11	11	(7)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	128	126	/	(6)	(9)	34	18	12	16	11	(7)	(7)	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	46	46	/	/	/	(9)	(6)	(6)	(7)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	11	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare

6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2010 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													

Insgesamt

Insgesamt	3 166	3 098	/	23	31	159	119	147	259	288	306	519	710	537	68
Ohne Kinder	1 642	1 614	/	15	26	131	96	112	187	177	163	244	277	185	27
Mit Kindern	1 524	1 483	/	(8)	/	28	23	34	72	111	143	275	433	352	41
Mit 1 Kind	666	648	/	/	/	17	15	18	36	55	69	125	184	124	18
Mit 2 Kindern	642	628	-	/	/	(8)	(6)	12	27	42	59	116	191	161	14
Mit 3 Kindern oder mehr	216	207	/	/	/	/	/	/	(9)	13	15	34	57	66	(9)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 088	1 064	/	(6)	/	22	18	29	60	92	117	208	291	217	25
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	509	497	/	/	/	13	12	14	30	45	55	91	133	101	12
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	447	439	/	/	/	(7)	/	10	23	37	50	91	126	86	(8)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	132	127	-	/	/	/	/	/	(7)	10	13	26	32	29	/

Ehepaare

Zusammen	2 802	2 739	/	21	29	143	108	134	236	253	266	450	614	483	62
Ohne Kinder	1 374	1 350	/	14	24	120	88	103	171	152	133	191	205	148	24
Mit Kindern	1 428	1 390	/	(8)	/	24	20	31	65	101	133	259	408	336	38
Mit 1 Kind	601	585	/	/	/	14	13	15	32	49	61	114	168	114	16
Mit 2 Kindern	618	604	-	/	/	(7)	(6)	11	26	39	57	113	184	157	14
Mit 3 Kindern oder mehr	209	201	/	/	/	/	/	/	(8)	13	15	32	56	65	(8)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 005	983	/	(6)	/	18	15	25	53	83	108	195	271	205	23
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	451	441	/	/	/	10	(10)	12	25	39	48	82	120	92	10
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	427	419	/	/	/	(6)	/	(10)	22	34	47	88	120	84	(8)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	127	123	-	/	/	/	/	/	(6)	(10)	13	25	31	29	/

6 Familien und Paare
 noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2010 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen
 der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Ins- ge- samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige 1)
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													

Lebensgemeinschaften

Zusammen	364	358	/	/	/	15	11	13	23	35	40	68	96	53	(6)
Ohne Kinder	268	265	/	/	/	12	(8)	(9)	16	25	30	53	72	37	/
Mit Kindern	96	94	-	/	/	/	/	/	(7)	10	10	15	24	16	/
Mit 1 Kind	65	63	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(8)	11	15	10	/
Mit 2 Kindern	24	24	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(7)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(6)	(6)	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	83	81	-	/	/	/	/	/	(7)	(9)	(9)	13	19	12	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	58	56	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	(9)	12	(9)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	20	20	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Zusammen	357	351	/	/	/	15	10	13	23	34	40	67	93	52	(6)
Ohne Kinder	261	257	/	/	/	11	(8)	(9)	16	24	30	52	69	36	/
Mit Kindern	96	93	-	/	/	/	/	/	(7)	10	(10)	15	24	16	/
Mit 1 Kind	65	63	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	11	15	10	/
Mit 2 Kindern	24	24	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(7)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(6)	(6)	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	82	81	-	/	/	/	/	/	(7)	(9)	(9)	13	19	12	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	58	56	-	/	/	/	/	/	/	(6)	(7)	(9)	12	(9)	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	20	20	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist,
 kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare

6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2010 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder		
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie	
	1 000					Anzahl	
		Insgesamt					
Insgesamt	1 896	925	733	238	6 577	3,47	
unter 3	283	138	100	45	1 029	3,64	
3 - 6	288	73	151	64	1 129	3,93	
6 - 10	392	80	208	104	1 571	4,01	
10 - 15	526	113	270	143	2 093	3,98	
15 - 18	366	87	185	95	1 435	3,92	
unter 18	1 294	490	588	216	4 743	3,67	
18 - 27	614	257	255	103	2 214	3,60	
27 oder älter	238	178	47	13	705	2,96	
18 oder älter	813	435	274	104	2 756	3,39	
		Ehepaare					
Zusammen	1 428	601	618	209	5 367	3,76	
unter 3	225	97	88	40	854	3,80	
3 - 6	238	50	132	56	977	4,10	
6 - 10	322	48	181	93	1 358	4,22	
10 - 15	421	67	228	127	1 781	4,23	
15 - 18	289	53	153	83	1 211	4,19	
unter 18	1 005	315	500	190	3 939	3,92	
18 - 27	483	180	212	90	1 864	3,86	
27 oder älter	152	105	36	10	513	3,38	
18 oder älter	602	286	225	91	2 236	3,72	
		Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	65	24	(6)	327	3,40	
unter 3	35	24	(8)	/	117	3,39	
3 - 6	18	(8)	(8)	/	68	3,74	
6 - 10	19	(8)	(8)	/	73	3,81	
10 - 15	22	(10)	(9)	/	85	3,83	
15 - 18	11	/	/	/	42	3,79	
unter 18	83	54	23	(6)	285	3,44	
18 - 27	17	(10)	(5)	/	59	3,55	
27 oder älter	/	/	/	/	(8)	/	
18 oder älter	19	11	(5)	/	65	3,50	
		darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	96	65	24	(6)	326	3,40	
unter 3	35	24	(8)	/	117	3,39	
3 - 6	18	(8)	(8)	/	68	3,74	
6 - 10	19	(8)	(8)	/	73	3,81	
10 - 15	22	(9)	(9)	/	85	3,83	
15 - 18	11	/	/	/	41	3,80	
unter 18	82	54	23	(6)	284	3,44	
18 - 27	17	(10)	(5)	/	59	3,55	
27 oder älter	/	/	/	/	(8)	/	
18 oder älter	19	11	(5)	/	65	3,50	
		Alleinerziehende					
Zusammen	371	259	90	22	883	2,38	
unter 3	24	16	/	/	58	2,47	
3 - 6	31	16	11	(5)	85	2,71	
6 - 10	51	24	19	(8)	140	2,73	
10 - 15	82	36	34	13	227	2,75	
15 - 18	66	29	27	(10)	182	2,76	
unter 18	205	121	65	19	519	2,53	
18 - 27	115	67	37	11	291	2,53	
27 oder älter	84	71	10	/	183	2,19	
18 oder älter	193	138	44	11	454	2,36	
		darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	317	220	78	19	755	2,38	
unter 3	23	16	/	/	58	2,47	
3 - 6	30	15	10	(5)	83	2,71	
6 - 10	47	21	18	(8)	129	2,75	
10 - 15	74	32	31	11	203	2,76	
15 - 18	57	25	24	(8)	158	2,76	
unter 18	185	109	59	17	468	2,52	
18 - 27	90	52	30	(8)	229	2,54	
27 oder älter	67	58	(7)	/	146	2,16	
18 oder älter	154	111	35	(9)	363	2,35	

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.